

hreuaunt IV, 6 V, 5 VI, 6 — 'si cervella in capite appareant vel in interiora membra plagatus (plagata) fuerit (fuerint), quod hreuaunt dicunt'. — Hervorzuheben sind nur die Varianten hreuunt V, 5 in Ch, rewnt IV, 6 in Ch, Bos, fercunt, fercuunt, ferceunt in Alt, verhwint V, 5 in Bos. Vgl. L. Al. LVIII (ed. Lehmann S. 126): 'si autem interiora membra vulneratus fuerit, quod hrevovunt (refvunt) dicunt'. Das erste Glied gehört nicht zu ahd. hrêo 'cadaver' (Graff 4, 1131), wie dies Merkel, Quitzmänn, Rechtsverf. 237 und Lehmann, L. Al. S. 126, Anm. 2 und im Glossar annehmen. Schon Mederer, Ducange 4, 256, Graff 4, 1153 und Schmeller 2², 66 haben es richtig als ahd. href, ref, 'uterus', 'Leib, Unterleib, Mutterleib' aufgefasst, dem ags. hrif 'Bauch, Körperhöhlung', entspricht, das auch in ags. mid(h)rif, afries. midref 'Zwerchfell, Eingeweide' vorliegt und mit lat. corpus etymologisch verwandt ist, vgl. Fick 3⁴, 103 und Walde, Lat. etym. Wtb.² 194. Allerdings scheinen schon einzelne Schreiber der L. B. den Ausdruck missverstanden zu haben, denn die Lautformen hreuunt, rewnt könnten wirklich einem ahd. Adjekt. hrêowunt entsprechen, das als mhd. rêwunt 'todwund' in den Nibelungen 2237, 3 in der Hs. A begegnet: dô blicte ûz dem bluote der rêwunde man. Auch die Schreiber, die das erste Glied in ferch umwandeln, scheinen das Compositum eher in diesem Sinn aufgefasst zu haben; vgl. mhd. ferchwunt 'todwund' bei Lexer 3, 89. Dass aber dem alten Terminus in L. Al. und L. B. nicht ahd. hrêo, sondern ahd. href zu Grunde liegt, lässt sich mit Bestimmtheit nachweisen. Schon die in L. B. überlieferte Lautform hreuaunt ist mit ahd. hrêo nicht vereinbar: Ein a in der Kompositions-fuge nach schwerer Silbe ist nicht zu erwarten; in keiner der vielen Hss. der L. Al. und L. B. begegnet das Wort in der Gestalt hreouunt, die einer Komposition mit hrêo entspräche. Der Anlass zu dem Missverständnis war offenbar die Wiedergabe des germ. f in ahd. href durch u; diese ist aber im Inlaut nach ahd. Schreibgebrauch vollkommen korrekt, vgl. houaunart im Vorigen und s. Schatz, Altbair. Gr. § 77. Ueberdies ist in den Codd. B der L. Al. refvunt und auch refauunt überliefert, so dass schon aus diesen Gründen über den etymol. Wert des ersten Gliedes reua kaum ein Zweifel bestehen kann. Vor allem ist aber die Bedeutung zu beachten: Dem lat. 'interiora membra' kann nur ahd. href